

BWV\_98, *Was Gott tut, das ist wohlgetan*

Einundzwanzigster Sonntag nach Der Heiligen Dreifaltigkeit

Twenty-first Sunday after The Holy Trinity

Brief: Epheser 6: 10-17

Evangelium: Johannes 4: 46-54

Epistle: Ephesians 6: 10-17

Gospel: John 4: 46-54

1. [CHORAL]

**Was Gott tut, das ist wohlgetan,  
es bleibt gerecht sein Wille.  
Wie er fängt meine Sachen an,  
will ich ihm halten stille.  
Er ist mein Gott,  
der in der Not  
mich wohl weiß zu erhalten;  
drum laß ich ihn nur walten.**

Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675) Strophe 1

2. RECITATIVO Tenor

Ach Gott! Wenn wirst du mich einmal  
von meiner Leiden Qual,  
von meiner Angst befreien?  
Wie lange soll ich Tag und Nacht  
um Hülfe schreien?  
Und ist kein Retter da!  
Der HERR ist denen allen nah,  
die seiner Macht  
und seiner Huld vertrauen.  
Drum will ich meine Zuversicht  
auf Gott alleine bauen,  
denn er verläßt die Seinen nicht.

3. ARIA Sopran Walzer, Wiegenlied

Hört, ihr Augen, auf zu weinen!  
Trag ich doch  
mit Geduld mein schweres Joch.  
Gott der Vater, lebet noch;  
von den Seinen  
läßt er keinen.  
Hört auf zu weinen!  
Hört, ihr Augen, auf zu weinen!

4. RECITATIVO Alt

Gott hat ein Herz, das des Erbarmens Überfluß.  
Und wenn der Mund vor seinen Ohren klagt  
und ihm des Kreuzes Schmerz  
im Glauben und Vertrauen sagt,  
so bricht in ihm das Herz,  
daß er sich über uns erbarmen muß.  
Er hält sein Wort;  
er saget: Klopfet an,  
so wird euch aufgetan.  
Drum laßt uns alsofort,  
wenn wir in höchsten Nöten schweben,  
das Herz zu Gott allein erheben.

Matthäus 7: 7

5. ARIA Baß

Meinen Jesum laß ich nicht Christian Keymann (1658)

**Meinen Jesum laß ich nicht,**  
bis mich erst sein Angesicht  
wird erhöhen oder segnen.

Strophe 1, Zeile 1

Genesis 32: 27

Er allein  
soll mein Schutz in allem sein,  
was mir Übels kann begegnen.

1. [CHORALE]

**Whatever God does, that is well done,  
it remains righteous [God's] Will.  
As [God] sets about my concerns,  
I will to [God] hold still.  
[God] is my God,  
Who in the need  
me well knows in upholding;  
therefore I let [God] solely govern.**

Was Gott tut, das ist wohlgetan Samuel Rodigast (1675) Stanza 1

2. RECITATIVO Tenor

Ah God! When will You me one day  
from my harm affliction,  
from my angst, set free?  
How long shall I day and night  
for help be crying?  
And is no deliverer there!  
The LORD is all those near  
who [God's] Might  
and [God's] Favor trust.  
Therefore I will my confidence  
on God alone build,  
for [God] does not forsake [anyone].

3. ARIA Soprano waltz, lullab

Cease, you eyes, to weep!  
Bear I surely  
with patience my heavy yoke.  
God the [Mother/] Father, still lives;  
of [everyone]  
abandons [God] no one.  
Cease to weep!  
Cease, you eyes, to weep!

4. RECITATIVE Alto

God has a Heart, Which [is] of Mercy's Superabundance.  
And when the mouth before [God's] Ears laments  
and to [God] of the cross's pain  
in faith and trust tells,  
so breaks in [God] the Heart,  
that [God's] Self on us mercy must show.  
[God] keeps [God's] Word;  
[God] says: Knock,  
so to you all [it] will become visible.  
Therefore let us henceforth,  
when we in the greatest need are in suspense,  
the heart to God alone lifts up [a cry].

Matthew 7: 7

5. ARIA Bass

Meinen Jesum laß ich nicht Christian Keymann (1658)

**My Jesus leave I not,**  
until first [Jesus's] Countenance  
will hear or [will] bless me.

Stanza 1, Line 1

Genesis 32: 26

[Jesus] alone  
shall my Shelter in everything be,  
[in] what to me of evil can happen.